





Praxissemesterbericht

Autor: Rebekka Hahn

Matrikelnummer: 1921861

Semester: 11. Semester

Studiengang: Medizintechnik

Beginn Praxissemester: 02.09.2024

Ende Praxissemester: 28.02.2025

Firma: Löwenstein medical

Betreuer: Patrick von Poblotzki, Christoph Elsner

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1	Einl	Einleitung			
2	Löw	∟öwenstein Medical			
	2.1	Über die Firma	4		
	2.2	Produkte	5		
	2.3	Qualitätsmanagement	6		
	2.4	Meetings	6		
3	Aufg	gaben	7		
	3.1	Dokumentationsautomatisierung	7		
		3.1.1 Polarion	7		
		3.1.2 Regular Expression	7		
	3.2	Library Adapter	8		
		3.2.1 MsgPack	8		
4	Erge	Ergebnisse 9			
5	Fazit 10				

INHALTSVERZEICHNIS 2

Selbständigkeitserklärung

Ich versichere, dass ich diesen PS-Bericht selbständig und nur unter Verwendung der angegebenen Quellen und Hilfsmittel angefertigt habe. Die Stellen, an denen Inhalte aus den Quellen verwendet wurden, sind als solche eindeutig gekennzeichnet. Die Arbeit hat in gleicher oder ähnlicher Form bei keinem anderen Prüfungsverfahren vorgelegen.

Datum, Ort und Unterschrift

1 EINLEITUNG 3

1 Einleitung

Dieser Bericht fasst die Erfahrungen und Tätigkeiten zusammen, die ich während meines Praxissemesters bei Löwenstein Medical am Standort Karlsruhe sammeln konnte. Als Familienunternehmen im Bereich der Medizintechnik entwickelt und vertreibt Löwenstein Medical spezialisierte Beatmungsprodukte. Der Standort Karlsruhe hat bei der Entwicklung den Schwerpunkt Schlaftherapie, digitale Therapiebegleitung und Telehealth. Während meines Semesters war ich in der Firmware-Abteilung tätig und habe an einem Projekt zur Entwicklung eines Medizingerätes mitgearbeitet.

Ziel dieses Berichts ist es, Einblicke in die Arbeitsweise und die speziellen Anforderungen der Firmware-Entwicklung in der Medizintechnik zu geben und die praktischen Erfahrungen zusammenzufassen, die ich in diesem professionellen Umfeld sammeln konnte.

2 LÖWENSTEIN MEDICAL 4

2 Löwenstein Medical

Einleitender Satz über die Section einfügen [1]

2.1 Über die Firma

Löwenstein Gruppe: (Löwenstein Medical, Löwenstein Medical Innovation, Löwenstein Medical Technology, WILAmed GmbH, Löwenstein Medical Austria, Löwenstein Medical Schweiz, Löwenstein Medical Belgien, Löwenstein Medical France, Löwenstein Medical Netherlands, Löwenstein Medical UK, Löwenstein Medical Shanghai, Löwenstein Medical RUS, Löwenstein Medical Americas, Löwenstein Medical Australia, IfM Ingenieursbüro für Medizintechnik GmbH, GMV Gesellschaft für medizintechnische Versorgung GmbH)

2 LÖWENSTEIN MEDICAL 5

2.2 Produkte

Produkte der Firma Löwenstein Medical					
Produktart	Unter-Produktart	Modell(e)			
Interesials estudios		elisa 500, elisa 300, elisa 800VIT, elisa 800, elisa			
Intensivbeatmungsgeräte		600, Hurrikan 200			
Atemmasken	Homecare-Nasalmasken				
	Homecare-Full-Facemasken				
	Klinikmasken				
außerklinische Beatmung	Beatmungsgeräte	LUISA, prisma VENT30-C, prisma VENT40,prisma VENT50, prisma VENT50-C, LM Flow, EO-150, Vivo 55, Vivo 65			
	Atemgasbefeuchter	AITcon Gen2, HC 550, LM 2000, MR 810, prisma VENT AQUA, VENTIclick			
Monitoring	SIDS-Monitore	VG 2100, VG 3100, VG310			
	Pulsoximeter	Masimo RAD-8/8v, Nellcor SpO2-System			
Sauerstofftherapie	Sauerstoffkonzentratoren	EverFlo			
	tragbare Sauerstoffkonzentra- toren	Evergo			
Schlafatemtherapie	CPAP- und APAP-Geräte	prisma20A, prisma20C, prisma SMART, prisma SMART plus und prisma SMART max, prisma SOFT, prisma SOFT plus und prisma SOFT max			
	BiLevel-S und ST-Geräte	prisma25S, prisma25S-C, prisma25ST, prisma30ST, prisma30ST-HFT			
	ASV- und Titrationsgeräte	prismaCR, prismaLAB			
	Atemgasbefeuchter	LM 2000, prismaAQUA, SOMNOaqua			
Software		Schlafdatenbank, prisma CLOUD, prisma JOUR-NAL			
Schlafdiagnostik	Polysomnographiesysteme	Samoa			
	Polygraphiegeräte	Samoa, Scala			
Sekretmanagement	Sekretmobilisation	The Vest, Cough Assist E70			
	Absauggeräte	Allegra M30			

2 LÖWENSTEIN MEDICAL 6

2.3 Qualitätsmanagement

MDR, IVDR, AIMDD, etc

2.4 Meetings

SCRUM - Erklären

SCRUM

Scrum ist ein systematischer Ansatz um Projekte strukturiert durchzuführen. Es soll die Teams bei der Lösung komplexer Probleme unterstützen indem Rollen, Regeln und Ereignisse definiert werden. Die zugrundeliegenden Prinzipien sind Empirie und Lean Thinking. "Empirie, die Erfahrung selbst und die auf Erfahrung beruhende Erkenntnis. [2]"

Lean Thinking https://www.lean.org/lexicon-terms/lean-thinking-and-practice/ bei ruhigerer Lage mal analysieren

[3]

3 AUFGABEN 7

3 Aufgaben

In diesem Abschnitt werden die Aufgaben während des Praxissemesters grob geschildert. Aufgrund der wirtschaftlichen Relevanz der zugrundeliegenden Daten kann nur eingeschränkt auf spezifische Inhalte eingegangen werden.

3.1 Dokumentationsautomatisierung

python woop woop

3.1.1 Polarion

Polarion Software ist ein Teil der Siemens Company und begann 2004

3.1.2 Regular Expression

Die re-Bibliothek in Python ermöglicht die Anwendung regulärer Ausdrücke (regular expression - regex) zur flexiblen und effizienten Textverarbeitung. Regex sind Muster, die gezielt nach Zeichenfolgen in Textdaten suchen und so vielfältige Datenoperationen ermöglichen. Mit der re-library können Funktionen wie search, match, findall und sub genutzt werden, um beispielsweise Texte zu durchsuchen, Muster zu ersetzen und Daten zu validieren.

Die re-Syntax bietet eine Vielzahl von Operatoren: . steht für ein beliebiges Zeichen, * und + geben Wiederholungen an, und durch [] sowie () können Gruppen und Sets definiert werden.

Listing 1: Beispiel für Python-Code

```
import re

txt = "Das ist ein string mit 123 Zahlen"

pattern = r"\d+" # alle Ziffern

# in txt wird das pattern mit "00" ersetzt

new_txt = re.sub(pattern, "00", txt)

# new_txt: Das ist ein string mit 00 Zahlen
```

3 AUFGABEN 8

3.2 Library Adapter

Eine Library durch eine aktuellere austauschen in C++

3.2.1 MsgPack

library MsgPack

4 ERGEBNISSE 9

4 Ergebnisse

Präsentiere und diskutiere hier die Ergebnisse deines Berichts.

5 FAZIT 10

5 Fazit

Im Fazit fasst du alles zusammen und gibst einen Ausblick.

LITERATUR 11

Literatur

- [1] Löwenstein Medical. Zugriff am: 05.11.2024.
- [2] Hogrefe. Dorsch lexikon der psychologie, 2024. Zugriff am: 30.10.2024.

[3] Jeff Sutherland Ken Schwaber. The scrum guide, 2020. Zugriff am: 29. Oktober 2024.